

FMP show how cash flows

Die Zukunft des digitalen Forderungsmanagements

Über uns

Wir sind ein seit 1984 im kommunalen Markt tätiges mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Hessen. Mit unseren innovativen Lösungen für das kommunale Forderungsmanagement und die Finanzverwaltung unterstützen wir jeden Tag bundesweit große Städte ebenso wie kleine Gemeinden, Landkreise oder kommunale Unternehmen effizient bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.



Ganzheitliche Lösungen für das Forderungsmanagement

Ein effizientes digitales Forderungsmanagement ist mehr als die Summe seiner Teilprozesse. Ganz unterschiedliche Fachverfahren sind an der Entstehung, Bearbeitung und Erledigung einer Forderung beteiligt. Die Verbindung all dieser Teilprozesse zu einem ganzheitlichen Gesamtprozess wird durch unsere Softwareplattform **FMP** ermöglicht.



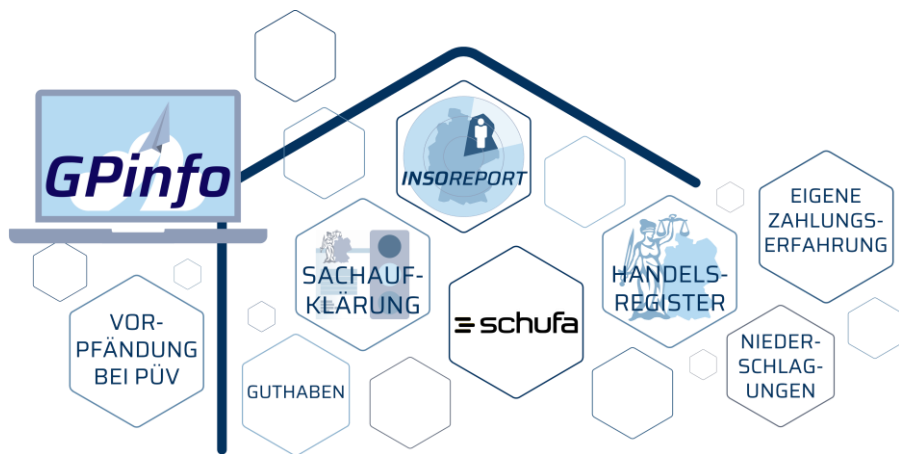
Arbeitsschritte, die bislang in einzelnen Fachverfahren manuell oder teilautomatisiert durchgeführt wurden, können in **FMP** vollständig digitalisiert und autonom sowie ohne Medienbruch abgebildet werden. Aufgrund des integrativen Ansatzes ist ein digitaler Workflow mit **FMP** Realität statt Zukunftsmusik.

Prozessautomatisierung in FMP

Unabhängig von der Branche stehen alle Gläubiger im Wettbewerb um die begrenzten finanziellen Ressourcen ihrer Schuldner. Gläubiger, die schnell und effizient handeln, verschaffen sich dabei einen entscheidenden Vorteil gegenüber der Konkurrenz. Manuelle, papierbasierte Prozesse sind jedoch ein erhebliches Hindernis für ein modernes und effizientes Forderungsmanagement. Mit dem automatisierten, digitalen Workflow in **FMP** können Sie nicht nur Abläufe standardisieren und beschleunigen, sondern auch personelle Ressourcen für strategisch wichtige Aufgaben freisetzen, die menschliches Know-how erfordern.



GPinfo – ein zu Hause für Ihre Daten



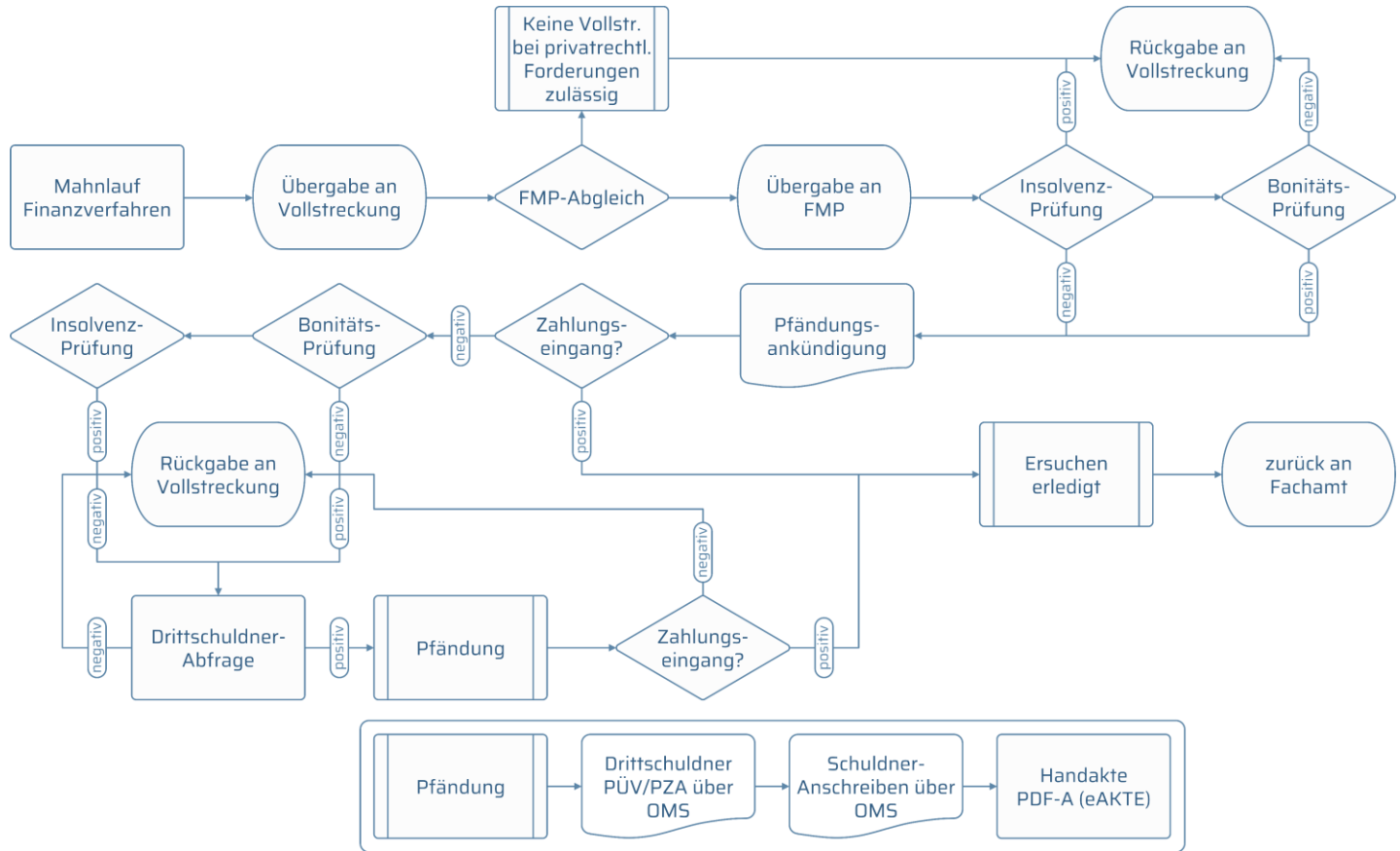
In GPinfo werden Daten zu Bonität und Drittschuldnern neben weiteren Informationen wie dem Status der Forderung vorgehalten. Manuelle Eingriffe und Entscheidungen werden dadurch auf ein Minimum reduziert. Auch mit geringem personellem Aufwand können große Fallzahlen schnell bearbeitet werden.

Ein digitaler Workflow – wie in **FMP** – funktioniert nur dann, wenn belastbare Informationen digital verfügbar sind. Überall dort, wo ex- oder interne Daten den Entscheidungsprozess unterstützen, werden diese Informationen in Echtzeit abgerufen und dem Prozess zur Verfügung gestellt. Die Datenhaltung erfolgt dabei über GPinfo, unserem Geschäftspartner-Informationssystem.

Automatisierter **Workflow** in FMP

Das Forderungsmanagement in **FMP** basiert auf der Nutzung unterschiedlicher Informationsquellen als Entscheidungsgrundlage für valide digitale Prozesse. Eigene Bonitätsinformationen zu Debitoren und von Dritten (Auskunfteien) sowie Insolvenzdaten steuern Abläufe im Forderungseinzug. Forderungen insolventer Debitoren werden beispielsweise nur dann weiter bearbeitet, wenn die rechtlichen Grundlagen dafür vorhanden sind (Bußgeldforderungen). Belegen die Bonitätsinformationen zum Schuldner dessen tatsächliche Zahlungsunfähigkeit, erhält die Forderung ein Rückgabekennzeichen zur weiteren Bearbeitung (Niederschlagung) im Fachamt. Informationen, die im Rahmen der Sachaufklärung gewonnen werden, unterstützen die Einziehung offener Forderungen. Drittschuldner werden dabei auch über Dritte (Deutsche Rentenversicherung, SCHUFA) ermittelt. Mit **FMP** nutzen Sie konsequent alle verfügbaren Datenquellen für einen erfolgreichen Forderungseinzug.

Beispiel für einen automatisierten **Workflow** in FMP



Digital von A wie Archivierung bis Z wie Zustellung

Die Voraussetzung erfolgreicher automatisierter Prozesse ist ein hoher Grad an digitalisierten Arbeitsabläufen. Mit **FMP** sind manuelle Eingriffe durch den Anwender oder externe Dienstleister nur noch dort nötig, wo es unumgänglich ist (gesetzliche Vorgaben, Postversand). Wird ein Dokument gedruckt, kann das für den Anwender papierlos über ein Output Management System (OMS) erfolgen. Aus- und eingehende Dokumente können digital in einem Dokumenten Management System (DMS) archiviert werden.





Mit der Anbindung eines OMS entfallen alle manuellen Arbeitsschritte beim Anwender, die sonst bei einer Pfändungs- und Überweisungsverfügung (PÜV) anstehen. Auch die Information zur Rücksendung der unterzeichneten Zustellungsurkunde kann digital in **FMP** erfasst werden.

In- und externe **Datenquellen**

Zur datenbasierten, automatisierten Prozesssteuerung tragen vielfältige Informationsquellen bei. Angaben zu potenziellen Drittschuldnern ermöglichen eine effiziente und zügige Realisierung von Forderungen. Insbesondere kreditorische Risiken werden durch ein fortlaufendes Insolvenzmonitoring aktiv minimiert oder vermieden. Bonitätsauskünfte sowie Scoringverfahren unterstützen fundierte wirtschaftliche Entscheidungen auf Basis umfassender Daten.



Drittschuldner können über in- und externe Datenquellen ermittelt werden. Dazu gehören Auskunftsteile, Körperschaften des öffentlichen Rechts, staatliche Ämter und Portale sowie eigene Informationen zum Schuldner. Informationen zu Vorpfändungen, Zahlungserfahrungen und Niederschlagungen vervollständigen das Bild.



Insolvenzdaten zur Überwachung Ihrer Geschäftspartner werden über unseren **INSOREPORT** bereitgestellt. Mit dem SCHUFA-Score können Prozesse und Zahlungsmöglichkeiten des Debtors gesteuert werden (bei guter Bonität keine Ratenzahlungsvereinbarung für den Schuldner, stattdessen Kredit des Debtors bei Hausbank zur Begleichung der Forderung).

Eine starke **Verbindung**

Schnittstellen spielen eine entscheidende Rolle für die Interaktion und Integration verschiedener Softwareprodukte. Sie ermöglichen den Austausch von Daten und Funktionen zwischen den Systemen und tragen somit zur Effizienz und Flexibilität bei.

Mit unserer Plattform für das Forderungsmanagement **FMP** verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, der verschiedene Softwarelösungen unserer Partner zu einem größeren Ganzen zusammenführt. Wir schaffen für unsere Kunden damit ein breites Angebot mit einer Vielzahl von Optionen für einen digitalen Workflow.



Unsere Kooperationspartner

Bonitätsinformationen und Auskünfte gem. § 93 AO



Druckdienstleistungen (OutputManagementSysteme/OMS)



Finanzwesen



Moderne Zahlwege



Kontakt

Schiller GmbH Datasolution
Poststr. 34
35080 Bad Endbach

TEL +49 2776 91490
www.schiller-datasolution.de
vertrieb@schiller-datasolution.de





Schiller GmbH Datasolution
Poststr. 34
35080 Bad Endbach



Mehr Informationen